



### Trainingsstart unter freiem Himmel

Parallel zur Erstellung dieses Newsletters erreichte uns die gute Nachricht, dass wir nunmehr wieder trainieren können, wenn auch vorerst nur in Kleingruppen unter freiem Himmel im Stadion auf der Ramhorst.

Dazu hat die Handball-Abteilung folgende Zeiten zur Verfügung:

#### **Dienstag und Freitag, jeweils 18 bis 21 Uhr**

Wir werden in den nächsten Tagen die Detailplanung fertig stellen. Zusätzlich werden alle Übungsleiter in Sachen Einhaltung des Hygienekonzepts geschult.

Sobald all dies abgeschlossen ist, werden wir in den WhatsApp-Gruppen darüber informieren.

Wir freuen uns riesig, dass es langsam wieder losgehen kann und wir die Mannschaften wieder persönlich begrüßen können.

### (Kein) Handball in Corona Zeiten

Etwa 3 Monate ist es jetzt her, dass das öffentliche Leben heruntergefahren wurde und Schulen und Sporthallen schließen mussten. Mitte März erreichte uns diese Nachricht, dass von heute auf morgen kein Training mehr stattfinden konnte und auch die letzten Saisonspiele einiger Mannschaften abgesagt worden sind.

Viel ist passiert in dieser Zeit! Parallel zur Neuwahl der Abteilungsleitung ging es unter anderem darum, einige Trainerämter neu zu besetzen. Weiterhin wechseln in diesem Jahr naturgemäß einige Spieler in die nächsthöhere Spielklasse. Neue Mannschaften formen sich.

Ein Schwerpunkt für die Verantwortlichen der TSG war es, die Kinder und Jugendlichen weiterhin zu motivieren mit dem Training fortzusetzen. Auch wenn kein Mannschaftstraining in der Halle möglich war und auch die Wiederaufnahme nicht in Sicht schien, mussten die Spieler in Bewegung bleiben.

Die Trainer und Verantwortlichen der TSG Handballabteilung haben mithilfe von Rahmenkonzepten und Tutorials des DHB, Vorschlägen des HVN und eigenen Erfahrungen Trainingspläne für die Mannschaften erstellt, die ein individuelles Training zu Hause ermöglichen (siehe Links; hier DHB, YouTube, etc.). Über WhatsApp Gruppen, Video Chats und Telefonate wurden diese Inhalte verteilt und erläutert. Unterstützt durch Trainings Apps, wie Run-tastic oder Teamfit, wurden in den oberen Jahrgängen die Trainingsleistungen aufgezeichnet und geteilt. Unsere C-Jugend hat sogar ein Video erstellt, welches eine virtuelle Passabfolge zeigt und hiermit die A-Jugend zur Challenge gefordert.

Auch im Bereich der Kleinen wurden eigens erstellte Trainingsvideos mit Übungen zum Nachmachen über die Eltern verteilt. Die Aufgaben wurden sowohl von den Kindern als auch von einigen Eltern erledigt und ausgetauscht.

Im Moment sind die Lockerungen auf dem Vormarsch und auch wenn man es geschafft hat, über



Aktuell hat die Abteilung

- 163 aktive Mitglieder, davon 118 Kinder und Jugendliche und 45 Erwachsene und
- 13 Mannschaften für die neue Saison gemeldet.

diese lange Zeit im Kontakt zu bleiben, ist es doch nicht das Gleiche. Unser Ziel ist es, möglichst rasch wieder mit den Mannschaften in den Trainingsbetrieb einzusteigen. Allerdings hat die Sicherheit für uns absolute Priorität. Hygienevorschriften und Abstandsregeln müssen hierbei bis auf weiteres eingehalten werden. Wir sind trotz allem überzeugt, es geht bald wieder los.

Mittlerweile haben wir die Möglichkeit, mit dem Training unter freiem Himmel wieder beginnen zu können (siehe dazu Kasten auf der ersten Seite).

Die C-Jugend hat bereits die erste Trainingseinheit im Stadion auf der Ramhorst erfolgreich absolviert.

### Trainingsauftakt der C-Jugend im Stadion auf der Ramhorst



Am Freitag, den 5. Juni, war es nach den langen Wochen des Wartens endlich wieder soweit, die C-Jugend hat als erste Mannschaft das Training nach der Corona-Pause wieder aufgenommen.

Trotz der widrigen Umstände, nach 3 Monaten trainingsfreier Zeit bei schönstem Wetter kam pünktlich zum Auftakt der Regen ☺, haben sich alle Beteiligten riesig gefreut, endlich wieder zusammen kommen zu können und gemeinsam zu trainieren.

Die Trainer Torsten, Jakob, Thimo und Luca konnten 18 Spieler zum Trainingsauftakt begrüßen. Wie in den Corona bedingten Regeln festgeschrieben, wurde unter Einhaltung des Sicherheitsabstands in 3 Kleingruppen mit jeweils 6 Spielern trainiert.

In Kürze werden auch die weiteren Mannschaften ins Training einsteigen können. Wir werden darüber in den WhatsApp-Gruppen informieren.

### JugendMannschaftSpielGemeinschaft (JMSG) der B-Jugend mit dem TuS Altwarmbüchen

Nach einiger Vorbereitung im Hintergrund durch die Verantwortlichen beider Vereine und in Abstimmung mit Spielern und Eltern, ist für die männliche B-Jugend eine JMSG TuS Altwarmbüchen / TS Großburgwedel vereinbart worden. „Dass dies so reibungslos geklappt hat, verdanken wir der Erfahrung von vor zwei Jahren“, sagt Torsten Thiemann von der TSG. Damals wurde eine gemeinsame Mannschaft beider Vereine für die männliche C-Jugend gemeldet.

Für die kommende Saison steht man vor ähnlichen Problemen wie damals: Die B-Jugendteams beider Vereine sind personell unterbesetzt. Folgerichtig haben Swenja Saake und Lucas Gristina vom TuS sowie Torsten Thiemann und Gustavo Martinez von der TSG mit den beteiligten Spielern und deren Eltern Gespräche geführt. Die erfreulicherweise durchgehend positive Rückmeldung aller Beteiligten erlaubte es dann, alle Formalitäten zu klären, so dass in Kürze eine erneute Jugendspielgemeinschaft bei der Handballregion Hannover beantragt werden kann.

In der Zwischenzeit fand sowohl ein Elternabend als auch ein Mannschaftsmeeting per Videokonferenz zum Kennenlernen und zur Klärung von offenen Fragen statt. Mittlerweile haben die Spieler auch einen Fitnessplan für ein individuelles Training von Interimstrainer Ole Zilling erhalten. Ole trainiert in erster Linie die A-Jugend der TS Großburgwedel, springt aber vorerst bis zu den Sommerferien als Verantwortlicher ein und hat sich dankenderweise der Mannschaft angenommen.

Es bleibt abzuwarten, wann die neu gegründete B-Jugend-Spielgemeinschaft wieder in einer Halle trainieren kann, entweder in Burgwedel oder in Altwarmbüchen.

Sicher ist, dass man für alle Jugendlichen eine gute Lösung gefunden hat, auch dank der Eltern, die sich bereiterklärten, das Team zu unterstützen!

### Unser Abteilungsvorstand stellt sich vor – Reimar Gutte

Steckbrief: 44 Jahre, verheiratet, 5 Kinder, promovierter Lebensmitteltechnologe, Geschäftsführer bei einem international tätigen Maschinen- und Anlagenbauunternehmen.

Mit 10 Jahren startete die Handballkarriere für Reimar in der TS Großburgwedel. Zu der Zeit spielte die 1. Herren in der Regionalliga, was damals das Pendant zur heutigen dritten Liga war. Es war die Zeit in der Klaus-Dieter Petersen, Hanno Staab, Achim Gräbig und natürlich noch Hans Kramer und Detlev Hoyer und somit ehemalige und – wie sich herausstellen würde – auch zukünftige Nationalspieler aktiv für die TSG den Ball bewegten. Unter dem Jugendkoordinator Rainer Leonhardt ging es für Reimar bis in die C-Jugend, um ab dort im Trikot der TSG mindestens



auf Bezirksebene mitzumischen. Es standen am Ende der Jugend der Bezirksmeistertitel und der Vize-Niedersachsenmeistertitel zu Buche.

Hauptwidersacher war über die Jahre hinweg immer Hannoversch-Münden. Die Kontrahenten aus Altwarmbüchen, Anderten und Burgdorf konnten dank der tollen Jugendarbeit und dem weltmeisterlichen Trainergeschick von Bernd Munck meistens das Nachsehen gegeben werden. „Was für eine Zeit, die uns als Jugendliche mit auf die Auswärtsreisen der 1. Herren bis nach Flensburg führte und wir mitbekamen, wie die TSG gegen Traditionsvereine wie eben Weiche-Handewitt, Fredenbeck und Schwartau im Kampf um den Aufstieg leider knapp das Nachsehen hatte.“, erinnerte sich Reimar.

Dieses Schicksal ereilte unseren neuen 1. Vorsitzenden als aktiver Handballer selbst. Dreimal scheiterte er in der Aufstiegsrelegation zur 2. Bundesliga. Dies allerdings studienbedingt im Rheinland in den Reihen des TuS Niederpleis.

Der Weg führte dann beruflich ins Münsterland, die Schweiz und wieder zurück nach Ratzeburg in Deutschland, um sich dann mit der Familie dem Umfeld der Kindheit erneut zu verschreiben. Mit der Heimkehr konnten die nie abgerissenen Freundschaften der alten Handball-Weggefährten wieder aufgenommen werden.

Auf die Frage, warum Reimar jetzt das Amt des Abteilungsleiters übernommen hat, gibt es daher von ihm folgende Antwort:

„Die TSG war für mich ein Halt und Wegweiser in meiner Jugend mit unfassbar schönen Erinnerungen und einer Vielzahl an gewonnenen Freundschaften. Dieses unerschütterliche Fundament ermöglichte es mir, später Schritte außerhalb des gewohnten Umfelds zu machen und weitere prägende Persönlichkeiten kennenzulernen. Ich empfinde daher große Dankbarkeit den Personen gegenüber, die sich um die Handballabteilung in Burgwedel zu meiner Jugendzeit und in zwei Herrenjahren verdient gemacht haben - hier neben den schon erwähnten langjährigen Jugendtrainern Rainer Leonhardt und Bernd Munck noch Herrentrainer Volker Mertins und als Gestalter und Betreuer Norbert Beyme, Robert Ambroselli, Alfred Disselhoff und Rolf Gerberding. In der Jugend lernte man „seinen Mann zu stehen“ als Spieler, Trainer der E-Jugend und Schiedsrichter. Heute heißt Verantwortung zu übernehmen, unsererseits Kindern und Jugendlichen einen spannenden Weg aufzuzeigen. Einem Gremium mit Freunden aus der gemeinsamen Handball-Jugend vorstehen zu können, die denselben Antrieb haben, ist Motivation und Verpflichtung zugleich. Die Entscheidung sich zu engagieren ist mir daher leichtgefallen.“

### **Die TSG sucht Interessenten für ein freiwilliges soziales Jahr**

Wenn Du Interesse an einem Freiwilligendienst im Sport bei der Turnerschaft Großburgwedel hast, dann informiere Dich gern unter [www.tsg-info.de](http://www.tsg-info.de) oder unter der Telefonnummer 05139-3490.

Herzliche Grüße – Euer Handballvorstand